

## Senioren gehen zur Sicherheit die Fußwege ab

Quartiersmanagerin  
lädt zum Check-up ein

Wege, die von vielen Fußgängern benutzt werden, sicherer zu machen, ist das Ziel der Fußwegechecks des Quartiersbüros Eigen. Für die erste Stadtteilbegehung am Mittwoch, 6. Juli, ab 14 Uhr lädt Quartiersmanagerin Ute Beese ältere Bewohner ein, mitzugehen und auf Fragebögen Sicherheitsmängel zu dokumentieren.

Vorbild für diese Begehung ist ein Projekt im Rhein-Sieg-Kreis. Auch dort wurden Fragen beantwortet wie: „Ist der Gehweg ausreichend breit?“ „Gibt es Hindernisse auf dem Gehweg?“ „Ist der Bordstein abgesenkt oder kommt man mit dem Rollator kaum auf den Bürgersteig?“ „Fahren die Autos zu schnell?“ und „Fühlt man sich auf einem Weg sicher oder gibt es zum Beispiel frei laufende Hunde, die noch dazu die Wege verschmutzen?“

### Verkehrswacht macht mit

Die Begehung wird von Reinhard Lücke, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Verkehrswacht Bottrop, angeführt. Er leitet anschließend auch eine Arbeitsgruppe, die die dokumentierten Probleme und mögliche Lösungsvorschläge an die zuständigen Fachleute in der Stadt weitergibt. Der Rundgang startet am nächsten Mittwoch am Ernst-Löschelt-Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt an der Bügelstraße 25.